

wird wiederum aus der Verbindung dieser zusammengesetzten Sätze die Periode gebildet. Beispiele s. in des Lesebuchs I. Zeile, Anhang E.

**Periplus** (v. pers. ringsherum und ploo [zusammengesetz. plōus] Schiffsahrt), die Umschiffung, Küstenbeschreibung (s. Hanno).

**Persepolis** (gr. v. Perses Perser und polis Stadt), eine der Hauptstädte des alten Perserreiches am Araxes.

**Personifikation** (v. lat. persona Maske, Person und facere machen), Darstellung einer Sache als Person.

**Pertinax** (v. Halsstarrige), röm. Kaiser 193 n. Chr.; nach dreimonatl. Regierung ermordet.

**Petrarca, Francesco**, einer der größten Dichter Italiens aus Arezzo (Arretium), 1304–1374 (Sonette an Laura); auch sonst bedeutender Gelehrter und Altertumsforscher.

**Pfalz** (v. lat. Palatium) 1. Kaiserpalast, 2. das Gebiet, das einem Pfalzgrafen unterstellt war.

**Phäaken** (gr. Phalakos), Bewohner der Insel Cephacia (Cecyra, Cereya, Korfu).

**Phalanx** (Pl. Phalangen), Schlachtreihe; Aufstellung des macedonischen Fußvolkes in einem Bunde von 50 Mann Breite, 16 Mann Tiefe.

**phalerisch** (Abj. 3. Phaleros), Hafen von Attika.

**Phänomén** (gr. phainomenon, Part von phainesthai sich zeigen, erscheinen, von dem Aktiv phainesthai zeigen), Erscheinung, Naturerscheinung.

**Phantasie** (gr. phantasia von phantazeln sichtbar machen, Medium: sich einbilden), Einbildungskraft.

**Phantasma** (Pl. —en, gr. phantasma), Erscheinung, Vorstellung.

**phantastisch** (Abj. 3. vor.), seltsam, abenteuerlich.

**Pharos** (gr. Pharos), eine kleine Insel vor der Nilmündung, schon in der Odyssee erwähnt. Die Insel wurde später mit dem Festlande durch einen Damm verbunden. Berühmt durch seinen Leuchtturm.

**Phase** (gr. phasis), Erscheinung, Wandlung, Wechsel; 3. B.: Mondphasen.

**Phasis**, ein kleinasiatischer Fluß an der Grenze von Kleinasien und Kolchis.

**Phidias** (gr. Pheidias), der berühmteste Bildhauer Griechenlands; lebte im Zeitalter des Perikles. Seine vorzüglichsten Werke: Zeusstatue zu Olympia; Bildsäule der Athene auf der Akropolis zu Athen.

**Philippische Reden**, 1. Reden, welche Demosthenes (385–322) gegen Philipp von Makedonien

gehalten; 2. die Reden Ciceros gegen den Antonius, die wegen ihrer Ähnlichkeit mit denen des Demosthenes so genannt wurden, „Philippica“.

**Philister** (hebr. philistim), 1. heidnisches, mit den Israeliten lange im Streit lebendes Volk, wohnhaft in Siden von Palästina (Pelusium); 2. ein Spießbürger, Nichtstudent.

**Philoktet** (gr. Philoktétēs), vortrefflichster Bogenschütze unter den Griechen vor Troja. Vorher Genosse des Hekalles, hatte er dessen Bogen und vergiftete Pfeile geerbt; wurde von den Griechen auf der Insel Lemnos wegen einer schweren Verwundung (Schlangengift) zurückgelassen, dann aber nach Troja geholt, das ohne die Pfeile des Ph. nicht eingenommen werden konnte.

**Philologe** (gr. lōgos Rede, Wort, philos Freund), Sprachfreund, Sprachforscher.

**Philomèle** (gr. philos Freund, melos Lied, Gesang), 1. Tochter des Königs Pandion in Athen, wurde in eine Nachtigall verwandelt; 2. Nachtigall.

**Philosophem** (gr. philos Freund, sophos weise, sophia Weisheit, philosophema gelehrte Forschung), philosophische Frage; Gegenstand philosophischer Forschung.

**Philosophie** (gr. philos Freund und sophia Weisheit), Weltweisheit.

**Phineus**, König im thrakischen Salmydessus. Ihn befreiten Jetes und Kalais von den Harpyien, die ihn auf Befehl der Götter peinigten.

**Phöbus** (gr. Phoibos der Leuchtende), Beiname des Apollo, der auch als Sonnengott gedacht wurde.

**Pholas dactylus**, Bohrmuschel.

**Phönix** (gr. Phönix der Purpurrote, Hellstrahlende), 1. Begleiter des Achilles auf dem Zuge nach Troja, der auch dem Pelens die Todesnachricht von Achilles brachte; 2. Sohn des Agenor, Bruder des Kadmos und der Europa; 3. fabelhafter Vogel, der 500 Jahre lebte, sich dann verbrannte und aus seiner Asche wiedererstand; 4. der Phönizier.

**Phörnix** (gr., Gen. —ingos), ältestes Saiteninstrument, ähnlich der Harfe; schon bei Homer vorkommend.

**Phosphorescence de la mer** (frz., spr. phosphorescance), das Leuchten des Meeres.

**Phrygien** (gr. Phrygia), Landschaft in der Mitte von Kleinasien, geteilt in Groß- und Kleinphrygien.

**Physik** (gr. physiké, erz.: techné Kunst), Lehre